Guten Tag,

Wir sind von der Berner Fachhochschule Studiengang Medizininformatik und möchten mit Ihnen ein Interview durchführen, um Funktionalitäten für eine App für Suchtkranke zu finden.

Ziel unserer App ist es dem Suchtkranken Patienten und seinem Therapeuten eine Hilfestellung zur Therapie zu geben. Es soll dem Patienten und seinen Angehörigen helfen, die Krankheit im Alltag in den Griff zu bekommen. Um eine gute Strategie für den Patienten im Alltag zu entwickeln, sind Informationen für den Therapeuten elementar. Daher soll die App für den Therapeuten Informationen über den Zustand seines Patienten im Alltag sammeln, umso dem Therapeuten zu helfen eine optimale Therapie für den Patienten zu finden.

Die App soll keine Therapien ersetzt.

1. Soll das Rezept und die Anweisungen zur Medikation vorhanden sein?



1. Sollten Angehörige in der App berücksichtigt werden?



1. (z.B. Zugriff auf Terminkalender oder Notfallknopf?)



1. Wenn ja, wie könnte die Angehörigen noch eingebunden werden?



1. Was sollte die App bezüglich des Zugriffes, auf Instruktionen und Anweisungen

anbieten?



1. Wie sollte der Patienten auf die Instruktionen zugreifen können? (muss er lesen oder ev Audio/ Vorlesungsfunktion?)



1. Wie wichtig ist die Terminplanung für Patienten? (Zugriff aktiv, passiv)

1 2 3 4 5

1. Wie wichtig ist es, dass die App genau für eure Suchtform konzipiert ist?

1 2 3 4 5

1. Sollte der Patienten seine aktuelle Meinung, aktuellen Gemütszustände / Wünsche festhalten können? (Eine Art Tagebuch für den Patienten)



1. Soll der Arzt auf diese Einträge Zugriff haben?



1. Soll die App die Patienten aktiv benachrichtigen push Nachrichten? Z.B. schon länger kein Tagebucheintrag gemacht? Oder morgen haben sie einen Termin bei xy?



1. Gibt es Standardformulare, (Werkzeuge) welche während der Therapie immer wieder vom Patienten ausgefüllt werden müssen, die man ev. in die App einbinden könnte?



Wenn Ja, welche?



1. Gibt es Funktionen Werkzeuge, die auch nach der Therapie noch weitergeführt werden und so die App dauerhaft nutzen bringt für den Patienten?



Wenn ja, welche?



1. Könnte ein Dashboard auf dem Bildschirm helfen die Übersicht zu behalten?



1. Arbeiten alle Sucht-Therapeuten mit Therapie- Phasen?



Wenn ja, wo könnte er sich vorstellen, dass eine App helfen kann? (Kontakt und Motivationsphase, Entgiftung, Entwöhnungsbehandlung, Nachsorge und Rehabilitation)



1. Sollte es einen Notfallknopf geben, bei dem der Patient sofort entweder mit einem Therapeuten verbunden wird oder mit einem Angehörigen?



1. Was darf die App nicht machen?

